

HEIDELBERG

Gedok-Galerie, Römerstr. 22, „AnGE-DOKt: Human Nature“ von Christina O'Brien-Ruland, Birgit Kunz, Margitta Sans und Claudia Stamatelatos (bis 6. August), Mi-Fr 16-19 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

MAINS (Mathematik-Informatik-Station), Kurfürstenanlage 52, Ausstellung „I AM A.I.“ (bis 18. Dezember), Do/Fr 15-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 13-18 Uhr. Führungen sonntags 14, 15 und 16 Uhr.

Sammlung Prinzhorn, Voßstraße 2, „Hinter Mauern“, Fotografie in psychiatrischen Einrichtungen der Schweiz (bis 31. Juli) Di-So 11-17 Uhr, Mi 11-20 Uhr.

Textilsammlung Max Berk, Brahmstr. 8, „Material Evidence“ (bis 28. August), Mi/Sa/So 13-18 Uhr.

Kunstraum Vincke-Liepmann, Häusserstrasse 25, „Nur eins noch“, Druckgrafik von Markus Lörwald (bis 31. Juli), Do/Fr 15-18 Uhr, Sa/So 12-16 Uhr.

Völkerkundemuseum, Hauptstraße 235, „Zu den Ufern des Ganges - Historische Fotografie von 1862 - 1920“ (bis 16. Oktober) und „Motherland - Pushpamala N.'s Woman and Nation“ (bis 31. Juli), Mi-Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr.

Forum für Kunst, Heiliggeiststr. 21, „Ein Bild ist nie fertig“ u. a. von Gagik Babajan, Katja Hess und Marianne Kaerner (bis 7. August), Di-So 14-18 Uhr.

Kunstverein, Hauptstr. 97, „Das Etablisement der Tatsachen“ von Alice Creischer (bis 11. September), „Realität ist das schlimmste Szenario“ von Philipp Timischl (bis 28. August) und „Revision - part II“ von Céline Condorelli (bis 31. Dezember), Di-So 11-18 Uhr.

MANNHEIM

Reiss-Engelhorn-Museen, Museum Weltkulturen, D5, „Unsichtbare Welten“, Mitmach-Ausstellung für Kinder (bis 30. Juli) Ägypten - Land der Unsterblichkeit, Versunkene Geschichte - Archäologie an Rhein und Neckar und „Seit's um Geld geht“, 200 Jahre Sparkasse Rhein Neckar Nord (bis 27. November), Di-So 11-18 Uhr.

Kunstverein, Augustaanlage 58, Malerei und Zeichnungen von Sandro Kopp (bis 31. Juli), Di-So 12-17 Uhr, Mi 14-19 Uhr.

BAD RAPPENAU

BikiniARTmuseum, Buchäckerring 42, „Amy Winehouse - Zwischen Blues & Bikini“ (bis 31. März), Mi-Fr 12-20 Uhr, Sa/So 10-20 Uhr.

BAD WIMPFEN

Alten Spital, Hauptstr. 45, Sommerausstellung Modellbahnfreunde Sulmtal (bis 4. September), Do-So 10-12 Uhr und 14-17 Uhr.

DEIDESHEIM

3F Deutsches Museum für Foto-, Film- und Fernsehtechnik, Weinstr. 33, „...Mixed Signals and little Miracles...“, Fotografien von Hannah Moser (bis 31. August), Do 10-16 Uhr, Fr/Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr.

EPPINGEN

Galerie im Rathaus, Marktplatz 1, „nur Fliegen ist schöner“, der elektrische Opel

AUSSTELLUNGSTIPP**Siebenunddreißig Jahre Theaterfotografie**

Mannheim. (liwi) Wenn beim Nationaltheater zum Ende der Spielzeit die Türen wegen der Sanierung schließen, geht auch eine fast vier Jahrzehnte lange Zeit der Dokumentation durch den Fotografen Hans Jörg Michel zu Ende. Nach 37 Jahren zeigt er eine Auswahl großartiger Bilder, die er bei Proben und Aufführungen machte.

Michel lässt auf seinen Fotos die Betrachter an großen Theater-Ereignissen, an Begegnungen mit interessanten Persönlichkeiten und an seinen fotografischen Techniken teilnehmen. Beginnend in den achtziger Jahren dominieren aus dieser Zeit viele Schwarz-Weiß-Fotografien; schnell kam Farbfotografie dazu. Michel, 1956 geboren, kam durch eine Statistenrolle an die Staatlichen Schauspielbühnen Berlin, wo er Fotografie für sich entdeckte.

Nach Stationen an verschiedenen Bühnen wechselte er 1984 nach Mannheim, hatte aber auch Gastengagements an der Deutschen Staatsoper am Rhein, der Oper Basel und den Salz-

burger Festspielen. Michel gehört zu den bedeutendsten Theaterfotografen Deutschlands und hat neben dem Theaterleben viele Persönlichkeiten aus der Kultur-, Politik- und Theaterlandschaft dokumentiert.

Das Nationaltheater verabschiedet sich mit der Ausstellung von den architektonischen Besonderheiten des Oberen und Unteren Foyers. Mit seiner Retrospektive „37“ verabschiedet sich auch Michel: Seit 2021 ist er im Ruhestand. Ein Ausstellungskatalog des Kehrer-Verlags mit vielen Fotos und der Biografie Michel ist seit dieser Woche beim Nationaltheater und im Buchhandel erhältlich.

Info

Nationaltheater Mannheim am Goetheplatz. Öffnungszeiten bis Samstag, 30. Juli: eine Stunde vor Vorstellungsbeginn und im Anschluss. Eintritt frei. Um Anmeldung per E-Mail an nationaltheater.kasse@mannheim.de wird gebeten.

GT, einige Weltrekorde und ein Eppinger Elektroniker (bis 29. Juli) und „Land der 1000 Hügel“, 1250 Jahre Kraichgau (bis 2. September), Eröffnung: 4. August um 18 Uhr, Mo-Do 11-17 Uhr, Fr 8-12 Uhr.

FRANKENTHAL

Erkenbert Museum, Kanalstr. 1, „Flutgeschichten“, interaktive Kunstaussstellung (bis 28. August), Di 10-18 Uhr, Mi-So 14-18 Uhr.

GUNDELSHEIM

Siebenbürgisches Museum, Schloss Horneck „Zeitspuren“, Gemälde von Reinhardt Schuster (bis 7. August), Di-So 11-17 Uhr.

HEILBRONN

Rathaus, Marktplatz 7, „Willy Brandt - Freiheitskämpfer, Friedenskanzler, Brückenbauer“ (bis 2. August), Mo-Mi 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr, Fr 8-13 Uhr.

Inselspitze, Friedrich-Ebert-Brücke 1, Ausstellung „STEP VIER“, Figürliche Plastik und Malerei von Ingrid W. Jäger und Line Klingler (bis 7. August), Mi 17-21 Uhr, Sa/So 12-18 Uhr.

HEMSBACH

Galerie im Schloss, Hildastr. 12, Bildershow „Farb-Ekstasen“ von H. P. Lohse (bis 9. September), Mo-Fr 8.30-12 Uhr, Mo/Mi 14-17 Uhr, Di 14-15.30 Uhr, Do 14-19 Uhr.

HOCKENHEIM

Pop-Up-Galerie, Obere Hauptstraße 10, „SPIEL | RAUM“, Kunstschule Malraum (bis 27. August), Sa 16-18, So 11-13 Uhr. **Stadthalle**, Rathausstraße 3, Sommerausstellung: Ryo Kato „Zeitenwende“ (bis 16. August), Eröffnung: 29. Juli um 19 Uhr, Di-So 17-19 Uhr.

LADENBURG

Kreisarchiv, Trajanstr. 66, „Phantasie und Imagination“, zum 80. von Wolfgang Maria Ohlhäuser (bis 18. September), Mo-Do 9-12 Uhr und 13-16 Uhr, Fr 9-12 Uhr.

LEIMEN

Alte Fabrik St. Ilgen, Theodor-Heuss-Straße 41, Walter Fogels Tanz Skulpturen (bis 28. August), Sa 11-14 Uhr, So 15-18 Uhr.

LUDWIGSHAFEN

Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Str. 23, „Michael Beutler. Stardust“ (bis 25. September), Di-Fr 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr.

MOSBACH

Altes Schlachthaus, „I counted the stars tonight“, von Patricia Lambertus, täglich 10-12 Uhr und 14-17 Uhr.

NECKARGEMÜND

Museum im Alten Rathaus, Hauptstr. 25, „Kunstraum Kirche“ (bis 25. September), Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr.

NECKARSULM

Deutsches Zweirad- und NSU-Museum, Urbanstraße 9-11, „Pioniere des Rennsports 1900-1930“, Di-So 10-17 Uhr.

RAUENBERG

Rathaus, Wieslocher Str. 21, „make it count“, von Claudia Urlaß (bis 29. Juli), M-Mi/Fr 8-12 Uhr, Do 14-18 Uhr.

SCHÖNAU

Museum Hühnerfautei, Klosterstr. 4, Geschichtliche und Tuchmacher-ausstellung, So 14.30-17 Uhr.

SPEYER

Technik Museum, Am Technik Museum 1, Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 9-19 Uhr. **Historisches Museum der Pfalz**, Domplatz 4, „Rendezvous - Frankreichs Militär in der Pfalz 1945-1999“ (bis 27. November), Di-So 10.18 Uhr. **Landesbibliothekszentrum / Pfälzische Landesbibliothek**, Otto-Mayer-Str. 9, „NANU? Geschlechtliche Vielfalt in der Pfalz“ (1. August bis 3. September); „Speyer-West gestern und heute“ (bis 1. Oktober), Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

SINSHEIM

Technik Museum, Museumsplatz, „Red Bull World of Racing“, (bis Januar 2023), Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 9-19 Uhr. **Stadtmuseum**, Hauptstraße 92, Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 9-13 Uhr, So 11-17 Uhr. **Fördertechnik Museum**, Untere Au 4, Do/ Fr 12-18 Uhr, Sa 10-18 Uhr.

SPEYER

Städtischen Galerie im Kulturhof, Flachsgasse „Harald Häuser: Love Letters“ (bis 4. September), Do-So 11-18 Uhr.

WALLDORF

Internationales SAP-Schulungszentrum, Dietmar-Hopp-Allee 20/Gebäude 5, Frauen im Blick, Mo-Fr 8-18.30 Uhr.

WEINHEIM

Museum der Stadt, Amtsgasse 2, „Der Grüffelo in Weinheim“ (bis 11. September), Di-Do/Sa 14-17 Uhr, So 10-17 Uhr. **Stadtbibliothek**, Luisenstraße 5/1, Sven Sasse-Rösch - „Wo ich zu Hause bin - eine Liebeserklärung an unsere Stadt“ (bis 31. Juli), Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Do 10-19 Uhr.